



CH-3003 Bern, BLW, wbr

«Versandart_deutsch»

An die mit Strukturverbesserungen
betrauten Amtsstellen der Kantone

Referenz/Aktenzeichen: 2009-06-04/333

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: wbr

Sachbearbeiter/in: René Weber

Bern, 25. Juni 2009

Kreisschreiben 4/2009: Europäischer Dorferneuerungspreis 2010

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit 1990 wird von der Europäischen Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Landentwicklung und Dorferneuerung in einem Zwei-Jahres-Rhythmus der Wettbewerb um einen Europäischen Dorferneuerungspreis durchgeführt, 2008 erstmals mit Teilnahme der Schweiz, vertreten durch die beiden Dörfer Urnäsch (AR) und Brontallo (TI). Der Dorferneuerungspreis wird von einer internationalen Jury an Projekte in Europa vergeben, die sich durch besondere Leistungen in Bereichen der Dorfentwicklung auszeichnen. Neben dem „Europäischen Dorferneuerungspreis 2008“, der an Sand in Taufers im Südtirol vergeben wurde, sind Urnäsch für „ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität“ und Brontallo für „besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung“ mit einem Europäischen Dorferneuerungspreis ausgezeichnet worden. Insgesamt wurden 29 Wettbewerbsprojekte aus Belgien, Deutschland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn prämiert. Seit dem 1.1.2009 ist die Schweiz, vertreten durch das Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Mitglied der ARGE.

Das Motto des Wettbewerbs 2010 lautet „Neue Energie für ein starkes Miteinander“. Wichtigster Grundsatz für die Teilnahme am Dorferneuerungswettbewerb ist die ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit der Projekte im Rahmen des Wettbewerbsmottos. Die Teilnahmegemeinden sollen eine signifikante Entwicklung im Bereich der Lebensbedingungen, der Arbeitsplätze, der schonenden Nutzung der natürlichen Ressourcen, der Infrastrukturen sowie des Natur- und Heimatschutzes durchgemacht haben. Sie sollen im ländlichen Raum liegen, vom Mittelland bis in die entlegenen Regionen des Berggebietes. Moderne Architektur soll sich mit bestehenden Gebäuden harmonisch verbinden. Die Rolle der Frau in der Gemeinschaft wird hoch gewertet. Der Betrachtungszeitraum einer Dorfentwicklung für eine Teilnahme am Dorferneuerungspreis kann bis 20 Jahre betragen und ist nicht an die Umsetzung eines Strukturverbesserungsprojektes gebunden. Der Wettbewerb zeichnet

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
René Weber
Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
Tel. +41 31 322 26 56, Fax +41 31 322 26 34
rene.weber@blw.admin.ch
www.blw.admin.ch

sich aus durch eine hohe Qualität mit einer grossen Medienwirkung und stellt somit eine ausgezeichnete europäische Plattform für innovative Gemeinden dar.

Wir laden nun die kantonalen Fachstellen ein, in ihrem Kanton eine oder mehrere Gemeinden, allenfalls auch Regionen oder Talschaften, für eine mögliche Teilnahme am Europäischen Dorferneuerungspreis 2010 auszuwählen und uns mitzuteilen. Die Gemeinden oder Regionen sollen den oben beschriebenen Grundsätzen weitgehend entsprechen und wenn möglich ein Strukturverbesserungsprojekt wie eine Gesamtmelioration oder ein Projekt zur regionalen Entwicklung enthalten, das sich in der Ausführungsphase befindet oder in letzter Zeit abgeschlossen wurde.

| | |
|----------------------------------|---|
| Termin | 30. September 2009 |
| Eingabe an | Bundesamt für Landwirtschaft BLW Ländliche Entwicklung 3003 Bern Stichwort: Europäischer Dorferneuerungspreis 2010 |
| Erforderliche Unterlagen | - Teilnahmeformular (s. Beilage) - Pläne, Fotos, Erläuterungen, Berichte |
| Koordination, Information | René Weber, Tel. 031 322 26 56, rene.weber@blw.admin.ch |

Die Schweiz hat Anrecht, pro Sprachregion je einen Kandidaten zu nominieren. Die durch die kantonalen Fachstellen an das BLW einzureichenden Unterlagen sollen die Entwicklung und die Massnahmen der Gemeinde oder Region aufzeigen und müssen in Umfang und Ausarbeitungsgrad noch nicht den definitiv einzureichenden Unterlagen gemäss der Beilage 1 entsprechen. Das BLW wird die Kandidaturen sichten, die Nominationen vornehmen und bei der definitiven Projekteingabe an die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung beratend zur Seite stehen. Die Teilnahmegebühr für die 4 ausgewählten Gemeinden beträgt, dank der Mitgliedschaft der Schweiz, nur den reduzierten Betrag von je 550 €.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Jörg Amsler
Stellvertretender Leiter Direktionsbereich

Beilagen:

1. Europäischer Dorferneuerungspreis 2010, Beurteilungskriterien
2. Europäischer Dorferneuerungspreis 2010, Teilnahmeformular
(Word-Dokument kann per Mail angefordert werden)
3. Broschüre „Dorferneuerung international“